

Indikator 10.8 (L)

Gesundheitsausgaben der öffentlichen Haushalte nach Leistungsarten, Land, Jahre

Definition

Der Indikator weist die Gesundheitsausgaben der öffentlichen Haushalte nach Leistungsarten aus, die aus Steuereinnahmen bestritten werden.

Die getätigten Einkommensleistungen werden aus methodischen Gründen lediglich am Rande der eigentlichen Gesundheitsausgabenrechnung nachrichtlich ausgewiesen. Die Ausgaben für Forschungs- und Ausbildungsleistungen sowie für Investitionen werden ab dem Berichtsjahr 2004 nicht mehr in der Summe der Gesundheitsausgaben enthalten sein, sondern ebenfalls nur noch nachrichtlich ausgewiesen. Gliederung Leistungsarten siehe Indikator 10.3.

Datenhalter

Statistisches Bundesamt

Datenquelle

- Gesundheitsausgabenrechnung

Periodizität

Jährlich, 31.12.

Validität

Aussagen zur Validität und Qualität der Daten siehe Indikator 10.1.

Kommentar

Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik, die auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz aus dem Jahr 1992) beruht, gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik, die eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vorsieht. Die Gliederung des kommunalen Haushaltes erfolgt nach bestimmten Aufgabenbereichen. Berichtspflichtig sind Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und kommunale Zweckverbände.

Die publizierte Gliederung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte sieht solche Aufgabenbereiche wie Gesundheit, Sport, Erholung, Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten, soziale Sicherheit, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung usw. vor, die nicht der in diesem Indikator vorgesehenen spezifischen Ausgabenstruktur entsprechen. Die Ausgabenrechnung der öffentlichen Haushalte muss an die neue Gesundheitsausgabenrechnung des Bundes angepasst werden. Gegenwärtig besteht eine unzureichende Kompatibilität zwischen beiden Berichtssystemen. Die Gesundheitsausgaben der öffentlichen Haushalte nach Leistungsarten für Nordrhein-Westfalen wurden auf der Grundlage des Bevölkerungsanteils Nordrhein-Westfalens an der Gesamtbevölkerung in Deutschland berechnet.

Der Indikator gehört zu den Prozessindikatoren.

Vergleichbarkeit

Es gibt keine vergleichbaren WHO- und EU-Indikatoren. Vergleichbar mit OECD-Indikatoren zu *Expenditure on prevention and public health (total/public/private)* und *Expenditure on health administration and insurance (total/public/private)*. Die Ausgaben des öffentlichen Dienstes wurden im bisherigen GMK-Indikator 10.3 erfasst. Der Indikator ist aufgrund der neuen Leistungsartenklassifikation nicht vergleichbar.

Originalquellen

- Informationssystem für die Gesundheitsberichterstattung des Bundes (IS-GBE): <http://www.gbe-bund.de>.
- Statistisches Bundesamt: Gesundheit - Ausgaben 1992 ff. : <http://www.destatis.de>

Dokumentationsstand